

Projekt : **Sanierung des Bahnhofsgebäudes in 38312 Börßum**
3. Bauabschnitt

Bereich: **Erweiterte Rohbauarbeiten**

Submission vom : 07.07.2015
Ablauf der Zuschlagfrist: 10.08.2015

WERTUNG DER ANGEBOTE nach VOB

Es wird hingewiesen auf:

- a) die Angebote / die Wertung der Angebote
- b) die Niederschrift der Verdingungsverhandlung
- c) den Preisspiegel
- d) die Überprüfung der Kalkulation von Bauleistungen nach § 5 Abs. 1 des Landesvergabegesetzes

1. Abgegebene Angebote :

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung mit vorrangigener Ankündigung wurden **6 Angebote und kein Nebenangebot** abgegeben.

In der Reihenfolge der geprüften Angebotssummen (Beträge incl. MwSt.) wurden folgende Angebote abgegeben (zur Wertung siehe Punkt 2.) incl. Nachlass:

1. Haase GmbH, Quedlinburg:	125.349,54 Euro
2. Calvörder Bau GmbH, Calvörde:	188.739,84 Euro
3. Kümper+Schwarze GmbH, Wolfenbüttel:	210.537,66 Euro
4. Pätzold GmbH, Goslar:	212.665,23 Euro
5. Handwerker Union GmbH & Co.KG, Halberstadt :	294.341,89 Euro
6. Carl Schumacher GmbH, Wolfenbüttel:	303.416,50 Euro

2. Hinweise zur Wertung:

Fehlende Unterlagen/ Angaben:

Firma Haase GmbH, Quedlinburg:

Pos. 05.03 – hier wurde im Original durch ein Programmfehler die Menge nicht ausgegeben, die fehlenden Mengenangaben wurden am 26.06.2015 in Form einer Austauschseite und neuer Geab-Datei verschickt. Jedoch passt die aufgeführte Mengenangabe nicht mit der versendeten überein. Gemäß eines Urteil des OLG Schleswig, Beschluss v. 08.12.2010 – 1 Verg 12/10 stellt dieser Sachverhalt keine Änderung der Leistungsbeschreibung durch den Bieter dar. Die Mengenangabe wurde korrigiert und der Gesamtpreis zur Angebotssumme hinzu addiert.

Pos. 06.08. – fehlende Angabe des Fabrikates.

Kümper+Schwarze GmbH, Wolfenbüttel:

Die Firma Kümper+Schwarze hat für die Titel 2,3 und 6 sowie den Pos. 05.23 – 31 Nachunternehmer angegeben, diese müssten ebenfalls die Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVerG abgeben als auch das Formular 232 unterschreiben. Auf eine Nachforderung wird verzichtet, da das Angebot des Bieters nicht den Zuschlag erhalten wird.

Pätzold GmbH, Goslar:

Die Firma Pätzold hat für die Titel 2,3 und 6 Nachunternehmer angegeben, diese müssten ebenfalls die Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVerG abgeben als auch das Formular 232 unterschreiben. Auf eine Nachforderung wird verzichtet, da das Angebot des Bieters nicht den Zuschlag erhalten wird.

Carl Schumacher GmbH, Wolfenbüttel:

Die Firma Carl Schumacher hat keine Nachunternehmer benannt, lediglich darauf verwiesen, dass diese bei Beauftragung bekannt gegeben werden. Mit der Aufforderung zur Abgabe der Angebote wurden unmissverständlich diese Angaben gefordert, eine Bekanntgabe nach Beauftragung ist unzulässig.

Handwerker Union GmbH & Co.KG, Halberstadt:

Pos. 05.01 – 05.03 – hier wurde im Original durch einen Programmfehler die Menge nicht ausgegeben, die fehlenden Mengenangaben wurden am 26.06.2015 in Form einer Austauschseite und neuer Geab-Datei verschickt. Im Angebot der Handwerker Union GmbH & Co.KG wurde der Nachtrag zur Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt, die Mengenangaben wurden bei der Wertung ergänzt und der Angebotssumme hinzuaddiert.

3. Ausschluß von Angeboten:

Das Angebot der Firma Carl Schumacher GmbH ist aus den unter Punkt 2 genannten Gründen von der Wertung auszuschließen.

Nach Ausschluß der Angebote, ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1. Haase GmbH, Quedlinburg:	125.349,54 Euro
2. Calvörder Bau GmbH, Calvörde:	188.739,84 Euro
3. Kümper+Schwarze GmbH, Wolfenbüttel:	210.537,66 Euro
4. Pätzold GmbH, Goslar:	212.665,23 Euro
5. Handwerker Union GmbH & Co.KG, Halberstadt :	294.341,89 Euro

4. Nebenangebote:

Keine

5. wirtschaftlichstes Angebot:

Nach Auswertung ist das Angebot der Firma Haase GmbH, Quedlinburg das wirtschaftlichste zu wertende Angebot:

Das wirtschaftlichste Angebot hat somit die Firma

Haase GmbH, Ziegeleistraße 3 in 06485 Quedlinburg OT Gernrode abgegeben.

Haase GmbH = 125.349,54 Euro

6. Nachlässe / Skonto:

Keine

7. Vorgesehener Einsatz von Subunternehmern des Niedrigstbieters:

Keine

8. Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Niedrigstbieters

Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Finanzamt, Krankenkasse sowie Berufsgenossenschaft sind dem Angebot nicht angefügt und werden nach Bedarf nachgefordert.

9. Sonstige Nachweise des Niedrigstbieters

Keine

10. Eignung des Niedrigstbieters bezüglich der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit:

Die Eigenerklärung zur Eignung wurde vollständig ausgefüllt. Die Fachkunde und Leistungsfähigkeit ist der Samtgemeinde Oderwald bekannt.

11. Folgende Einheitspreise des Niedrigstbieters sind unangemessen niedrig:

Die Auswertung zeigt bei den zur Ausführung vorgesehenen Positionen gravierende Abweichungen. Die gesamte Abweichung zum nächstbietenden beträgt 50%. Unter Hinzuziehung der Kostenschätzung von 145.000,00 € beträgt die Abweichung 15%.

Zu folgenden Einheitspreisen sollte die Firma Haase GmbH jedoch trotzdem Stellung nehmen.

Allgemein sollte der Titel 02 – Abbrucharbeiten erläutert werden, insbesondere die Positionen:

02.04. – Fachwerkgefache Innenwand abbrechen

02.06. – Mauerwerkswände EG abbrechen

02.07. – Wände Obergeschoss abbrechen

04.09. – Stahlbeton- Treppenlauf

04.10. – Stahlbeton -Podest

Allgemein sollte der Titel 05 – Maurerarbeiten und Stahlbauteile erläutert werden, insbesondere die Positionen:

05.07. – Mauerwerk KS 0,175

05.12. - Mauerwerk KS 0,24

05.23 – Profilstahl HEB 140

05.24. – Profilstahl HEA 220

05.25. – Profilstahl HEA 240

06.09. – Profilstahl U160

Das Formblatt 223 „Aufgliederung der Einheitspreise“ wird im Vorfeld versandt und wird Bestandteil des Aufklärungsgespräches.

12. Ein Aufklärungsgespräch mit dem Niedrigstbieter nach VOB in angemessener Frist:

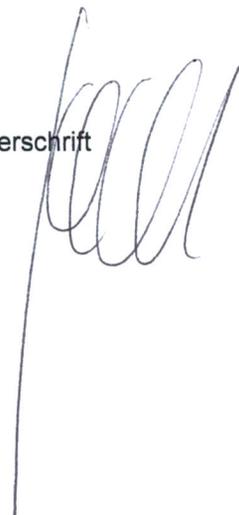
Ein Aufklärungsgespräch wird aus den o.g. Gründen geführt.

13. Hinweise:

Keine

Datum
Osterwieck, 2015/07/15
Urbisch Architekten

Unterschrift

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long vertical stroke extending downwards.